



AMTSBLATT

Ausgabe 359 | Jänner 2005

Stadtgemeinde Purkersdorf

www.purkersdorf.at

AMTSBLATT

Liebe Purkersdorferinnen! Liebe Purkersdorfer!

Die 5-jährige Funktionsperiode des derzeitigen Gemeinderates läuft im März 2005 aus. Von der NÖ Landesregierung sind die **Wahlen** für die Neuzusammensetzung des Gemeinderates für **06.03.2005** festgelegt worden. Über 7.200 Wahlberechtigte entscheiden über die Zusammensetzung des Purkersdorfer Gemeinderates und schließlich auch darüber, wer an der Spitze der Stadt **als Bürgermeister** die nächsten 5 Jahre stehen wird.

Die einzelnen Parteien und Wählergruppen, die sich um Mandate für den Purkersdorfer Gemeinderat bewerben, werden in den nächsten Wochen sicherlich umfassend über das Geschehene der ablaufenden Periode, jeweils aus ihrer Sicht, berichten. Das Amtsblatt als neutrales Organ der Stadtverwaltung hat über die Ereignisse der letzten 5 Jahre laufend Bericht an die Bevölkerung erstattet, weshalb Sie mir erlauben, auf eine umfangreiche Zusammenfassung aus Objektivitäts- und Fairnessgründen zu verzichten.

So wie ich überhaupt an alle MitbewerberInnen um ein Mandat im Purkersdorfer Gemeinderat den Appell richten darf, bei aller „Wahlkampfstimmung“ Fairness, sportlichen und anständigen Umgang mit Menschen und Themen einer hinterhältigen, verletzenden und unanständigen Wahlstrategie vorzuziehen. Am Ende müssen sich doch wieder alle an einen Tisch setzen und dabei soll man sich in die Augen schauen können. Das Beste für unsere tolle, aufstrebende, kleine aber feine Wienerwaldstadt Purkersdorf wollen alle, manchmal sind eben die Sichtweisen verschieden.

Die Niederösterreichische Gemeinderatswahlordnung sieht vor, dass es neben dem Hauptwahltag am **06. März 2005** noch zwei zusätzliche, verkürzte Wahltage gibt, die jenen Wahlberechtigten, die sich am **Wahlsonntag** nicht in Purkersdorf aufhalten können, die Möglichkeit einräumt, auch ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Diese zusätzlichen Wahltage sind:

**Samstag, 26. Februar 2005,
von 08.00 bis 13.00 Uhr**
**Donnerstag, 03. März 2005,
von 16.00 bis 20.00 Uhr**
**jeweils im Rathaus, 1. Stock,
Trauungssaal**

Bitte beachten Sie, wenn Sie an diesen beiden Tagen wählen gehen, dass Sie dazu eine Wahlkarte benötigen! Das Wahlamt der Stadtverwaltung hat an beiden Terminen geöffnet, damit Sie das Lösen der Wahlkarte und die Ausübung des Wahlrechts mit einem Besuch im Rathaus erledigen können. Auf der letzten Seite dieses Amtsblattes finden Sie weitere Hinweise dazu.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Aufgrund der teilweise massiven Erhöhungen bei den Energiepreisen hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung Anfang Dezember 2004 beschlossen, das Höchstausmaß für Heizkostenzuschüsse der Stadtgemeinde um über 10 Prozent zu erhöhen. Der maximale Zuschuss beträgt nunmehr € 120,00 für eine Heizperiode. Für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten die Bestimmungen für Ausgleichszulagen. Ich möchte alle Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, die in die Zuschussregelung fallen, ersuchen und auffordern, diesen Anspruch auch wahrzu-



nehmen und einzufordern. Immer wieder musste ich in Gesprächen feststellen, dass entsprechende Anträge aus falscher Scham nicht gestellt werden.

BAHNHOF NEU

Die Stadtgemeinde prüft gemeinsam mit den Österreichischen Bundesbahnen ein Projekt "Bahnhof Purkersdorf-Zentrum Neu". Ziel ist es, die Haltestelle neu zu errichten, was dringend notwendig ist, und diese eventuell geringfügig näher zum Hauptplatz zu verlegen, ohne die Sichtachse auf das Purkersdorfer Stadtzentrum zu beeinträchtigen. Dadurch würde Platz für ein zusätzlich notwendiges Gleis entstehen, das bei der Einführung eines S-Bahn L-Stunden-Takts benötigt würde.

Mit besten Grüßen und dem Wunsch nach einem kurzen und fairen Wahlkampf für die Gemeinderatswahl am 06. März 2005

Ihr Bürgermeister



14. Purkersdorfer Silvesterlauf 2004

90 LäuferInnen starteten pünktlich um 14.00 Uhr am 31.12.2004 am Purkersdorfer Hauptplatz zum 14. Purkersdorfer Silvesterlauf der Sportunion Purkersdorf.

Ewald Robeischl siegte mit einer Zeit von 13:48, vor Robert Fencel mit 13:52, der schon 2002 und

2003 Zweiter wurde und Alexander Maier, der das Ziel nach 13:53 erreichte. Die schnellste Dame, Monika Gasser, benötigte für die 4,2 km lange Strecke 15:59 und verwies damit Elke König mit einer Zeit von 16:03 und Maria Bartl mit 17:30 auf Platz 2 und 3 bei den Damen. ■

Team Teigl informiert

Bob - BLZ OST

Insgesamt konnten unsere Athleten 3 Österreichische Staatsmeistertitel im 2-er bzw. 4-er BOB erreichen !!!!

Kenan ENGERINI - Newcomer aus Klosterneuburg, siegte im 4-er von Wolfgang Stampfer ebenso wie der Amstettner JÜRGEN MAYER JÜRGEN MAYER siegte auch mit Pilot W. Stampfer im 2 - er BOB Vizestaatsmeister wurden folgende Athleten aus unserem Leistungszentrum:

4-er Bob: Gerhard KÖHLER aus Eichgraben, Hannes WIPPLINGER, Christian HACKL alle mit Pilot Jürgen Loacker

2-er Bob:

Gerhard KÖHLER mit Pilot Jürgen Loacker

4-er Bob: 5. Platz: Markus RENNEN mit Pilot Hermann Müller **BMX**

unser Aushängeschild SENAD GROSIC befindet sich auf einem Contest in Tallin (Estland) – ab 13. 1. ist er zu Contests in Neuseeland eingeladen – dies ALLES nur aufgrund seiner TOPP- Performances des vergangenen Jahres!!!!

Snowboard

Leider stürzt unser European Rookie of the Year 2004 – THOMAS PRIBIK beim Training schwer und zog sich einen Bruch der rechten Speiche zu – er fällt damit 5 – 6 Wochen aus.

Unser 2. Aushängeschild MATHIAS RESCH startet kommendes Wochenende bei Contests im Mölltal. ■

Akademische Ehren für den Purkersdorfer Thomas Kasper

Im November des Vorjahres regnete es für Thomas Kasper akademische Preise.

Und dies für seine bereits international veröffentlichte und anerkannte Diplomarbeit über eine Pflanzenkläranlage zur Regenwasserbehandlung. Die Untersuchungen zu seiner Arbeit machte Thomas Kasper im Zeitraum von Juli 2002 bis März 2003, in Brisbane, Australien.

Jetzt, ein knappes Jahr nach dem Abschluss seines Kulturtechnik und Wasserwirtschaftsstudiums, erntete er die Früchte für seinen Einsatz in zum Teil heftigen subtropischen Regengüssen. Im Rahmen des Dies Academicus an der Universität für Bodenkultur wurde ihm der FCP (Fritsch-Chiari & Partner) - Preis für nachhaltige Entwicklung im Ingenieurbau verliehen. Der Preis ist Österreichweit ausgeschrieben und wird an die beste eingereichte Diplomarbeit oder Dissertation vom Rektor der BOKU vergeben.

Unmittelbar nach den Feierlichkeiten des Dies Academicus machte sich Thomas Kasper auf Weg in den Festsaal der Universität für Bodenkultur, um dort im Rahmen der Jahresvollversammlung des Absolventenverbandes der Kulturtechniker weitere akademische Ehren entgegen zu nehmen. Hierbei handelte es sich um den Etertec-Preis, der seit nunmehr 21 Jahren Jahr für Jahr für wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft vergeben wird.

Ausschlaggebend für die Auswahl seiner Arbeit waren, bei beiden Preisen, der Betrag zur Intensivierung internationaler Beziehungen, die Publikations-tätigkeit, sowie der Beitrag im Bereich des Naturschutzes und des Erhaltes sensibler Ökosysteme, sowie die nachhaltige Nutzung und Schonung unserer Wasserressourcen. ■

FUCHS & REIM NOTARE NOTARIAT PURKERSDORF UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Österreich Europa
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Wir stehen für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft in Purkersdorf zu folgenden Zeiten gerne zur Verfügung:

22. Februar 2005

jeweils 17.00 bis 18.00 Uhr

nächster Termin: 29. März 2005

Stadtgemeinde Purkersdorf | Neues AMTSBLATT | Jänner 2005 | Nr. 359

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 1. Verlagsort: 3002 Purkersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Stadtamtsdirektor Burkhard Humpel, Grafik, Redaktion & Produktion: Ursula Burg; Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf. Druckerei: Ing. Christian Janetschek, 3860 Heidenreichstein



Gemeindeabgabeforderung und Heizkostenzuschuss

Seit drei Jahren gewährt die Stadtgemeinde für einkommensschwache PurkersdorferInnen eine Förderung der Kanal-, Wasser- und Abfallwirtschaftsabgabe, kurz "Gemeindeabgabeförderung".

Zur Berechnung werden die Kosten für die Gemeindeabgaben des Vorjahres herangezogen, wobei der ausgezahlte Förderungsbeitrag 25% der tatsächlichen Gebühren nicht überschreiten darf.

Der max. Heizkostenzuschuss beträgt € 120,- und wird auf Antrag unter Nachweis des Einkommens und der Höhe der Heizkosten bewilligt.

Voraussetzung für die Gewährung der Zuschüsse ist, dass Sie und Ihre Familienmitglieder den Hauptwohnsitz in Purkersdorf haben.

In beiden Fällen gelten als Einkommensgrenze und welche Beträge als Einkommen zu berücksichtigen sind, die Bestimmungen für die Gewährung von Ausgleichszulagen (dzt. € 662,99).

Die Einreichfrist für Ihre Anträge für die Gemeindeabgabeförderung endet jeweils mit 30.6. des laufenden Jahres, für den Heizkostenzuschuss endet die Antragsfrist mit 30.4. des laufenden Jahres.

Anträge und nähere Informationen erhalten Sie in der Allgemeinen Verwaltung, Rathaus, Zimmer 2 oder Tel. 02231/63601 DW 20, 21, 22. Sie können auch die Ansuchen unter www.purkersdorf.at herunterladen.



Die
Purkersdorfer
Typen
laden zum

33. Typenkongress

Montag, 31.01. 2005, 20 Uhr

Dienstag, 01.02. 2005, 20 Uhr

im Stadtsaal Purkersdorf

Kartenvorverkauf:

Fr. 21. Jänner von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 22. Jänner von 10.00 bis 12.00 Uhr

Fr. 28. Jänner von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 29. Jänner von 10.00 bis 12.00 Uhr

in der Aula/ Stadtsaal

Restkarten an der Abendkassa



Sie sind eine Mutti,

die ihre Kinder gerne selbst betreut und erzieht? Oder sind Ihre Kinder schon groß und Sie wollen wieder Kinder betreuen?

Sie haben ähnliche Gedanken?

- Ich will die Erziehung meines Kindes selbst in die Hand nehmen
- Ich will mich weiterbilden (kostenlos)
- Ich will regelmäßigen Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern
- Ich will bei Erziehungsproblemen kompetente Unterstützung
- Ich will verdienen aber keine Fahrzeiten/Kosten verschwenden
- Ich will

Werden Sie doch Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk!

Durch die derzeitige Förderung des Landes NÖ ist jetzt eine besonders günstige Pensionsversicherung für Tagesmütter möglich! - Und das während der Karenzzeit und zusätzlich zum Kindergeld!

Wegen der großen Nachfrage brauchen unsere Tagesmütter in Purkersdorf, Gablitz und Mauerbach noch dringend Unterstützung!

Über die Vorteile für Sie und Ihr Kind informiere ich Sie gerne:

Elisabeth Mayer, Einsatzleiterin, Hilfswerk Purkersdorf
3002 Purkersdorf, Wienerstraße 12, (02231) / 65 810

UPC Telekabel Aktion verlängert!

- tplus Kabel TV: bis zu 50 Fernseh- und 26 Radiokanäle
- tplus Basic oder tplus Power: Breitband Internetzugang mit Highspeed bis zu 1024/128 kbit/s, 24 h online ohne zusätzliche Telefonkosten!

Anschluss
gratis!

Für weitere Informationen, Um- und Anmeldung, sowie Anfragen bei Nichtverkabelung, wenden Sie sich bitte an Ihren UPC Telekabel Berater:

Hr. Ernst Bauer ☎0699 / 1070 7205

* Bei Neuanmeldung bis 30.04.2005 zahlen Sie kein Anschlussentgelt! für tplus Kabel TV, tplus Basic und tplus Power: Gültig in verkabelten Häusern in Purkersdorf, Breitenfurt, Gablitz, Kaltenleutgeben, Laab u. Mauerbach, bei 12 Monatsbindung und Einziehungsantrag, wenn der bestellte Dienst in den letzten 6 Monaten nicht bezogen wurde, keine Barablässe.

Datum	Uhrzeit	Thema	Veranstalter	Ort	Art der Veranstaltung
	10.00 - 20.00 Uhr	Bis 28. Februar Eislaufen am Hauptplatz			
26.01.2005		Concertino	Musikschule Purkersdorf	Musikschule Purkersdorf	
26.01.2005	19.30 Uhr	Jakobsweg	Günter Grüner	Stadtsaal	Diashow
27.01.2005		Klassenabend Katharina Würzl (Blockflöte) Klassenabend Stefan Kronowetter (Klavier)& Klassenabend Gabriele Oliva (Blockflöte)	Musikschule Purkersdorf	Musikschule Purkersdorf	
28.01.2005	21:00 bis 03:00 Uhr	70er80er90er Party - VÖLLIG LOSGELÖST		Ehem. Stadtkino Purkersdorf	Musikveranstaltung
29.01.2005		Ullmann Gschnas Stadtheuriger Ullmann	Stadtheuriger Ullmann	Stadtheuriger Ullmann	Gschnas
30.01.2005	10.45 Uhr	Hl. Messe mit Firmkandidaten	r.k. Pfarre	Stadtpfarrkirche	
31.01.2005	20.00 Uhr	33. Typenkongress	Typen Purkersdorf	Stadtsaal	

Vorschau auf Februar 2005

01.02.2005	20.00 Uhr	33. Typenkongress	Typen Purkersdorf	Stadtsaal	
01.02.2005 + 02.02.2005		Helmut Tschellnig: "Schauen Sie sich das an"		Nikodemus Trafik	Theater, Kabarett
01.02.2005		Klassenabend	Musikschule Purkersdorf	Musikschule Purkersdorf	Camilla Stumpf (Klavier)& Ismedina Kusturica (Klavier) Robert Meixner (Klavier) & Charles Cocchia (Klavier)
02.02.2005	18.00 Uhr	Hl. Messe	r.k. Pfarre	Stadtpfarrkirche	Darstellung des Herren
02.02.2005		Klassenabend	Musikschule Purkersdorf	Musikschule Purkersdorf	Karl Prieler (Gitarre) & Balduin Wetter(Horn) & Johannes Hofmann (Trompete)
02.02.2005	15.00 Uhr	Eröffnung SeneCura Sozialzentrum Purkersdorf	SeneCura	Bahnhofstraße 2	
04.02.2005	19.00 Uhr	Pfarrfasching	r.k. Pfarre	Pfarrheim, Pfarrhofg.1	Faschingsfest
05.02.2005	Einlass: 20 Uhr, Beginn 21 Uhr	Feuerwehrball Ball	Feuerwehr Purkersdorf	Stadtsaal	Ball
06.02.2005	15.00 bis 18.00 Uhr	Kindermaskenball		AHS Provisorium II	Kinderfest
09.02.2005	18.00 Uhr	Aschermittwoch/Fasttag Hl. Messe mit Aschenkreuz	r.k. Pfarre	Stadtpfarrkirche	
10.02.2005	19.00 Uhr	Ökumenischer Gebetsabend	r.k. Pfarre	Pfarrheim, Pfarrhofg.1	
10.-11.02.05		Isabella Scherabon	Stadtgalerie	Stadtsaal, Foyer	Ausstellung
12.02.2005	19.00 Uhr	Handball-Liga-Austria- Meisterschaftsspiel		Sporthalle BG/BRG Purkersdorf	Wolfhose West-Wien : UHK Krems
20.02.2005		9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. neuen geistl. Liedern 10.45 Uhr Hl. Messe mit den Kindern, die am So.1.5.05 Erstkommunion feiern	r.k. Pfarre	Stadtpfarrkirche	
22.02.2005		Concertino	Musikschule Purkersdorf	Musikschule Purkersdorf	für die Teilnehmer am Wettbewerb " Prima la musica
24.02.2005	19.00 Uhr	Christine Grubner	Stadtgalerie	Stadtsaal, Foyer	Ausstellung
27.02.2005	10.45 Uhr	Hl. Messe mit den Kindern, die am Do.5.5.05 Erstkommunion feiern	r.k. Pfarre	Stadtpfarrkirche	
27.02.2004	18.00 Uhr	Konzert für die Teilnehmer am Wettbewerb " Prima la musica"	Musikschule Purkersdorf	In der Villa Wertheimstein, Wien 19 Vortagsaal MS	

Jeden Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr am Hauptplatz

Einschreibungen für Kindergarten und Hortschüler

Sehr geehrte Eltern, die Einschreibungen für die Landeskindergärten und den Schülerhort für das Kindergarten- bzw. Schuljahr 2005/06 werden bis spätestens Ende Februar 2005 abgeschlossen. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir Sie, diesen

Termin einzuhalten. Für etwaige Rückfragen steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Frau Novotny, Tel. 02231/63601 DW 22 gerne zur Verfügung.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus, Allg. Verwaltung, Zimmer 2, oder unter www.purkersdorf.at

Die Beratungen für Kinder mit Sprachfehler und/oder Hörstörungen für den Verwaltungsbezirk

Wien-Umgebung finden am 27. Jänner 2005 von 9.00 bis 12.30 Uhr bei der BH Baden, Schwartzstr. 50, statt.

WINTERDIENST

Gehsteigräumung

Es wird in Erinnerung gerufen, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaften verlaufenden Gehsteige und Gehwege in einer Entfernung bis zu drei Meter von der Grundstücksgrenze (einschließlich Stiegenanlagen) von Schnee und Verunreinigungen gesäubert bzw. bei Schneelage und Eis bestreut werden. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen, in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße gilt diese Verpflichtung ebenfalls.

Freihalten von Fahrbahnen

Damit die Schneeräumung auf den Fahrbahnen ordnungsgemäß und ohne Zeitverzögerung durchgeführt werden kann, werden die Autofahrer ersucht, ihre Fahrzeuge entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abzustellen. Durch undiszipliniertes Parken in diversen Siedlungsstraßen war eine Durchfahrtsbreite von weniger als 2,5 m vorhanden und eine Schneeräumung (Schneepflugbreite 3,5 m!) nicht möglich. Die Stadtverwaltung ersucht daher die Bevölkerung die vorgeführten Punkte im Sinne der Verkehrssicherheit zu berücksichtigen und dankt für ihr Verständnis.

Präsentation und Preisverleihung

Noch im Dezember des Vorjahres fand im Festsaal des BG | BRG Purkersdorf die Preisverleihung zum Schulprojekt "Ich sag ja zu Purkersdorf", sowie die Präsentation des Purkersdorf Bildbandes und des Purkersdorf Films statt.

Gar nicht einfach hatte es die Jury unter den zahlreichen Einsendungen des Schulprojektes "Ich sag ja zu Purkersdorf", die Gewinner zu ermitteln. Die eingereichten Arbeiten der Teilnehmer waren von hohem Niveau und einer kritischen und dennoch liebevollen Auseinandersetzung mit ihrem Heimatort Purkersdorf. Aus den drei Kategorien wurden folgende Gewinner ermittelt:



Kategorie 11 - 13 jährige 1.-3. Klasse AHS und Hauptschule

1. Preis Kerstin Sunko 2 b Hauptschule
2. Preis Anna Blasko, Anna Sagaischek, Sonja Illetschko 3 b AHS
3. Preis Sabina Balota 2 b Hauptschule

Kategorie 14-15 jährige 4. HS und Polytechnischer Lehrg.

1. Preis Katharina Sagaischek 4c AHS
1. Preis Patrik Gattringer 4a Hauptschule
3. Preis Julian Unterluggauer 4b Hauptschule
3. Preis Markus Brunn 4a Hauptschule

Kategorie 16 -19 jährige 6.-8. AHS

1. Preis Florian Burg 8 a AHS
2. Preis Sandra Ormann & Sebastian Czerny 6 c AHS
3. Preis Stefan Kapeller 7 b AHS

(Angabe der Klasse zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses 2004)
Im Anschluss an die Siegerehrung präsentierte Bürgermeister Karl Schlögl und Gewerbestadtrat Ernst Grossmann den ersten, großformatigen Bildband über Purkersdorf und den Purkersdorf Film. Das Publikum war begeistert. Film wie auch Video sind in der Buchhandlung Mitterbauer, sowie bei der Stadtgemeinde Purkersdorf zu kaufen.

Film, Format VHS und DVD zum Preis von EUR 15,- und der Purkersdorf Bildband um EUR 27,-.

EINLADUNG zur
"Sanierungsfeier Herrengasse 8"
Freitag, 25 Februar 2005, 16.00 Uhr
Festveranstaltung mit Bürgermeister
Mag. Karl Schlögl

Das Rote Kreuz informiert

"First Responder" in Mauerbach

Das erste und einzige voll funktionierende "First Responder Team" in Niederösterreich feierte im November seinen ersten Geburtstag. Ausgerüstet mit einem kompletten Sanitär-Rucksack soll dieses System die Anfahrtszeit des Notarztwagens nach Mauerbach überbrücken.



Georg Schmit bedankte sich namens des Roten Kreuzes bei Raika-Leiter Peter Siegl für die gespendeten Notfallrucksäcke. Damit sind die "First Responder" David West, Florian Hochstöger und Dominik Janda noch schneller am Notfallort.

"Im ersten Betriebsjahr wurden bereits mehr als 30 Einsätze abgewickelt, bei denen die Wirksamkeit dieses System deutlich wurde: Die First Responder waren im Durchschnitt um fünf Minuten schneller als der Notarztwagen beim Patienten und konnten daher im Bedarfsfall lebensrettende Sofortmaßnahmen entsprechend früher einleiten", zog Georg Schmit von der Bezirksstellenleitung des Roten Kreuzes Bilanz.

Um in Zukunft noch raschere Hilfe leisten zu können, sollen alle First Responder eigene Rucksäcke bekommen und durch die LEBIG-Leitstelle über das Privathandy alarmiert werden. Die Raiffeisenbank Wienerwald spendete anlässlich des Weltspartages zwei dieser Rucksäcke im Wert von 500 Euro. "Es ist sehr wichtig, dass die sanitätsmäßige Versorgung in Mauerbach bestmöglich aufrecht erhalten wird", betonte Raika-Bankstellenleiter Peter

Siegl, der selbst viele Jahre als Sanitätshelfer beim Roten Kreuz mitgearbeitet hat.

Dr. Walther Launsky-Tieffenthal Preis 2004

Sieben Preisträger wurden heuer mit dem "Dr. Walther Launsky-Tieffenthal-Preis" für besondere Leistungen im Sozialbereich ausgezeichnet.



Verleihung des von Dr. Walther Launsky-Tieffenthal gestifteten Ehrenpreises in Mauerbach.

Olga Andjelic vom "Haus zum frohen Lebensabend" in Neupurkersdorf erhielt den Ehrenpreis für besonderes menschliches Engagement in der Betreuung der ihr anvertrauten älteren Menschen. Dr. Renate Berger aus Tullnerbach wurde für den Aufbau der mobilen Betreuung und Pflege von älteren Menschen beim Hilfswerk Wiental und für kostenlose Nachhilfestunden für Jugendliche geehrt. Den dritten Ehrenpreis erhielt der Künstler Erich Mayer (Horns), der seit 1995 zahlreichen karitativen Organisationen Bilder

für Benefiz-Versteigerungen zur Verfügung stellte. Nora Neuwirth erhielt den Ehrenpreis für ihre ehrenamtliche Mitarbeit im Provinzkrankenhaus Accra (Ghana). Die Purkersdorfer Rot-Kreuz-Mitarbeiterin baute dort unter besonders schwierigen Rahmenbedingungen eine Krankenhausapotheke auf.

Anerkennungspreise erhielten der Besuchsdienst der Pfarre Pressbaum, außerdem Simon Dörflinger aus Gablitz (akute Notfallhilfe für Gablitzer in Not) und das Ehepaar Erich und Wilma Kafka aus Purkersdorf für die langjährige Betreuung von hilfsbedürftigen und kranken Personen sowie für die Mitwirkung an Hilfsaktionen. Oberrettungsrat Dr. Walther Launsky-Tieffenthal und Bezirksstellenleiter Dr. Serge Weinmann hielten anlässlich der Preisverleihung in Mauerbach die Laudatio. GSD-Leiter

Thomas Wallisch betonte in seiner Ansprache, dass das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz mit der Verleihung des Launsky-Preises seinem humanitären Grundsatz entspreche, damit auch einmal die "Menschlichkeit im Alltag vor den Vorhang kommt."

Jugendrotkreuz im Internet

Seit Ende Oktober ist das Jugendrotkreuz, dem im Bezirk Purkersdorf immerhin 55 Mitglieder in sechs Gruppen angehören, mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. <http://jugend.rk3002.com> ■

Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich

Sicherheits Info Tage

29. Jänner 2005

Gendarmerieposten Gmünd, Weitraerstraße 52
Gendarmerieposten Waidhofen an der Thaya, Raiffeisenpromenade 2/5
Gendarmerieposten Zwettl, Weitraerstraße 17
Gendarmerieposten Horn, Pragerstraße 32
Gendarmerieposten Langenlois, Kamptalstraße 83

19. Februar 2005

Gendarmerieposten Mistelbach, Oberhoferstraße 29
Gendarmerieposten Gänserndorf, Jahngasse 68
Grenzüberwachungsposten Marchegg, Hauptplatz 2
Gendarmerieposten Klosterneuburg, Franz Rumpplerstraße 10
Gendarmerieposten Korneuburg, Stockerauerstraße 28
Gendarmerieposten Hollabrunn, Josef Weislein Straße 21

26. Februar 2005

Gendarmerieposten Bruck an der Leitha, Fischamender Straße 10
Gendarmerieposten Mödling, Klostersgasse 4
Gendarmerieposten Baden, Conrad-v-Hötzendorf Platz 6
Gendarmerieposten Neunkirchen, Urbangasse 8
Gendarmerieposten Sollenau, Wiener Neustädter Straße 19
Gendarmerieposten Tulln, Donaugasse 11

jeweils von
10.00 - 16.00 Uhr



Lange Nacht der Musik **27. Mai 2005**



ausdeminhalt

unsere termine |

aktuell |

kooperationen
neue lehrer
neues fach
neue unterrichtsform

portrait |

alte musik

rückblick |

musical projekt
tag der offenen tür

ms-purkersdorf
Wiener Straße 2, 3002 Purkersdorf
Tel.Nr.: 02231/62865
musikschule.purkersdorf@tplus.at
Leitung und Sprechstunden:
Mag. Ismedina Kusturica: Mo, 16-17 h
Johannes Hofmann: Mi, 18-19 h,
oder nach Vereinbarung

stadtrat

dr. rudolf ORTHOFER



Liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!

Seit einigen Jahren weht in unserer Musikschule ein frischer Wind, und das ist gut so. Mir gefällt das Konzept "Musik soll Freude machen". Es geht nicht um "Spitzenleistungen", sondern darum, dass möglichst viele Menschen gerne Musik machen. Dass dieser Gedanke sich durchsetzt, zeigt sich an der Vielfalt im Angebot und an der Altersstruktur der SchülerInnen: Zu den 400 Kindern und Jugendlichen gesellen sich bereits fast 50 Erwachsene.

Natürlich kostet die Musikschule der Stadtgemeinde Geld. Die Kursbeiträge decken nur ein Drittel der Kosten. Mit fast 200.000 € fördert die Gemeinde jährlich die Schule, und knapp ebenso viel kommt vom Land. Das ist viel Geld, aber ich halte es für gut investiert. Für mich ist Kultur etwas, was Menschen menschlich gemacht hat. Kultur öffnet die Herzen und verhindert Barbarei. Musik ist die Sprache der Gefühle. Freilich, in unseren demokratischen Systemen ist es so, dass man öffentliche Gelder nur dann beanspruchen kann, wenn es auch entsprechende öffentliche Akzeptanz gibt. Das ist in Purkersdorf in ganz hervorragender Weise der Fall: die Musikschule präsentiert ihre Arbeit in der traditionellen Musikschulwoche, oder bei den häufigen Musikschulabenden, zu denen auch Gäste immer willkommen sind. Sie hilft aber auch immer aus, wenn besondere Anlässe ein musikalisches Rahmenprogramm brauchen.

Die Purkersdorfer Musikschulzeitung spiegelt das breite und moderne Angebot wieder und setzt daher ein passendes Zeichen für unsere Musikschule, um die - wie man kürzlich in der Wiener Stadtzeitung "Falter" lesen konnte - uns sogar Wien beneidet.

Ich danke dem DirektorInnen-Duo Johannes Hofmann und Ismedina Kusturica für ihren Einsatz und wünsche der Musikschule weiter viel "Resonanz" bei den Purkersdorfer BürgerInnen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rudolf Orthofer

JÄNNER

Mittwoch, 19. Jänner

Klassenabend

Martina Wieser (Violoncello) und
Angelika Ortner (Klavier) und
Magdalena Fheodoroff (Viola)

Donnerstag, 20. Jänner

Klassenabend

Ursula Franke (Blockflöte)

Mittwoch, 26. Jänner

Concertino

Donnerstag, 27. Jänner

Klassenabend

Katharina Würzl (Blockflöte)

Klassenabend

Stefan Kronowetter (Klavier)

Klassenabend

Gabriele Oliva (Blockflöte)

FEBRUAR

Dienstag, 1. Februar

Klassenabend

Camilla Stumpf (Klavier) und
Ismedina Kusturica (Klavier)

Klassenabend

Robert Meixner (Klavier) und
Charles Cocchia (Klavier)

Mittwoch, 2. Februar

Klassenabend

Karl Prieler (Gitarre) und
Balduin Wetter (Horn) und
Johannes Hofmann (Trompete)

Dienstag, 22. Februar

Concertino

für die Teilnehmer am Wettbewerb
"Prima la Musica"

Sonntag, 27. Februar

Konzert der Teilnehmer am Wettbewerb
"Prima la Musica"
in der Villa Wertheimstein,
Wien 19, Döblinger Hauptstraße 96

Wenn nicht anders angegeben, so sind die

- Beginnzeiten der Veranstaltungen 18 Uhr
- Veranstaltungsort: Vortragssaal der Musikschule

KOOPERATIONEN

Zusammenarbeit der Musikschule Purkersdorf mit den Pflichtschulen in Purkersdorf

Rhythmik-Trommelkurs am Sonderpädagogischen Zentrum Purkersdorf: Ins Leben gerufen wurde dieser Kurs von Dir. Irene Szerencsics. Die Umsetzung erfolgt durch die Musikschullehrer Martina Arzt (MFE) und Wolfgang Fellinger (Schlagzeug, Rhythmik). Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Purkersdorf und der Lehrerinnen des SPZ ist dieses Projekt für alle Beteiligten eine große Bereicherung.

Klassenmusizieren an der Volksschule Purkersdorf: Die 3a ist seit September 2004 eine Bläserklasse. Zweimal wöchentlich haben die SchülerInnen eine Zusatzstunde und werden von den LehrerInnen der Musikschule je nach Interesse in Querflöte, Klarinette, Saxofon, Trompete, Horn, Tenorhorn, E-Bass und Schlagwerk unterrichtet. Die Instrumente wurden von der Stadtgemeinde Purkersdorf angekauft und den SchülerInnen zur Verfügung gestellt.

aktuell

Neue Lehrer



Charles Cocchia
KLAVIER
Vertretung Miho Fujiwara-Cocchia



Gunnar Fräs
SCHLAGWERK



Sophie Nawara
ORGEL, CEMBALOKORREPETITION, HISTORISCHER TANZ



Gabriele Oliva
BLOCKFLÖTE, HARFE
Vertretung Veronika Guschlbauer (Blockflöte)

Neues Unterrichtsfach

Schlagwerk: In diesem Fach werden auch die Instrumente Pauke, Xylophon und Vibraphon unterrichtet.



Neues Unterrichtsform

Um dem Musikinteresse gerecht zu werden, gibt es seit September 2004 Vorbereitungsklassen, in denen drei SchülerInnen in 50 Minuten unterrichtet werden (auf ein Jahr befristet).

musicalprojekt

Das Ergebnis der Zusammenarbeit der Gesangsklasse (Elisabeth Zettl) und der Tanzklassen (Martina Seidl) wurde am 11. November 2004 mit großem Erfolg im Purkersdorfer Stadtsaal präsentiert.



portraitblockflöte

gabrieleOLIVA



gabriele olivia | blockflöte, harfe

Ich wurde 1974 in Klagenfurt geboren und lebte dort bis zu meinem 14. Lebensjahr. Aufgewachsen in einer Familie mit vier Kindern, war das Musizieren schon von klein auf immer ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Meinen ersten Instrumentalunterricht in Blockflöte erhielt ich bereits mit fünf Jahren. Während meiner Volksschul- und Gymnasialzeit besuchte ich die Landesmusikschule Klagenfurt um Blockflöte und später auch Harfe zu erlernen.

Ein Jugendtraum - ich wollte eine große Tänzerin werden - führte mich bereits mit 14 Jahren nach Wien. An der Höheren Internatsschule des Bundes Wien, welche nicht nur für den tänzerischen, sondern auch den musikalischen Schwerpunkt bekannt war, wurde vor allem mein musikalisches Talent gefördert und so entschloss ich mich nach der Matura Instrumental- und Gesangspädagogik mit dem Hauptfach Blockflöte an der Universität für Musik in Wien zu studieren. Den Schwerpunkt meines Studiums bildete die Harfe als Zweitinstrument sowie das Fach "Elementare musikalische Erziehung".

Der Wunsch in späteren Jahren beruflich mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, prägte sich bereits sehr früh - genau genommen schon als Kind. Die Ausbildung an der Musikuniversität Wien schien für mich die ideale Verknüpfung zwischen der einerseits professionellen Musikausübung am Instrument und der damit verbundenen persönlichen Entwicklung und Bereicherung und der andererseits pädagogisch wertvollen Arbeit mit Kindern zu sein.

Bereits während meiner Studienzeit sammelte ich die ersten Unterrichtserfahrungen - anfangs als Blockflötenlehrerin und Lehrerin für Musikalische Früherziehung an der Volksschule der Erzdiözese Wien in Atzgersdorf Mauer, später an der Volkshochschule Penzing und schließlich an der Musikschule Mauerbach, wo ich auch heute noch die Fächer MFE, Blockflöte und Harfe unterrichte.

In meiner Unterrichtsarbeit als Blockflötistin - insbesondere aber auch als Harfenistin - ist es mir ein besonderes Anliegen, den SchülerInnen einen von allgemeinen musikalischen Interesse geprägten vielseitigen und abwechslungsreichen Unterricht zu bieten. Gleichzeitig ist es mein Ziel, den künstlerischen Stellenwert, insbesondere jenen der Blockflöte, zu vermitteln.

Einen bedeutenden Schwerpunkt meiner instrumentalpädagogischen Arbeit stellt die eigenverantwortliche Entwicklung und Organisation musikpädagogischer Projekte außerhalb des Musikschulbereiches dar. Seit August 1999 veranstalte ich im Raum Klagenfurt alljährlich die Wölfnitzer Kindermusiktage.

In meiner Freizeit betreibe ich viel Sport und singe auch leidenschaftlich gerne. Seit dem Jahre 1994 bin ich Mitglied der Kärntner Singgemeinschaft in Wien.

portraitorgel

sophieNAWARA



**sophie nawara | orgel,
cembalokorrepitition, historischer tanz**

1978 in Salzburg, als Älteste von vier Kindern, geboren. Da meine Mutter Oboistin war und ich als Kind immer wieder zu Proben und Konzerten mitgenommen wurde, ergab es sich ganz natürlich, daß auch ich ein Instrument erlernen sollte. Die Wahl fiel auf Klavier und ich bekam meinen ersten Klavierunterricht mit 5 Jahren am Salzburger Musikschulwerk.

Als Siebenjährige machte ich einen kurzen Abstecher in die Filmwelt und spielte die Jonathana in dem Kinderfilm "Jonathana und die Hexe".

Die Musik blieb jedoch wichtiger, da auch innerhalb der Familie viel musiziert wurde. Das "Familien - Ensemble Nawara", bestehend aus Geige, Bratsche, Cello, Klavier und Oboe, veranstaltete regelmäßig Hauskonzerte, denen auch öffentliche Auftritte folgten.

Die Anregung Orgelunterricht zu nehmen, kam von der Pfarre, da zu der Zeit ein Mangel an Organisten herrschte. Ich fand Vergnügen an der "Königin der Instrumente" und war bald als Organistin in verschiedenen Kirchen, darunter Franziskanerkirche und Salzburger Dom, tätig.

Nach der Matura am musischen Gymnasium in Salzburg begann ich das Studium der Instrumental- und Gesangspädagogik mit Hauptfach Klavier bei Jaenette de Boer und Andreas Weber an der Universität Mozarteum in Salzburg und absolvierte die erste Diplomprüfung im Juni 2001 mit Auszeichnung. Gleichzeitig nahm ich weiterhin Orgelunterricht bei Gottfried Holzer-Graf, ebenfalls am Mozarteum.

Es folgte die Übersiedelung nach Wien und nach einem Jahr Klavierstudium bei Manfred Wagner-Artzt an der Universität für Musik mit Cembalo als Nebenfach bei Johannes Bogner, entdeckte ich meine Liebe zur "alten Musik" und entschied sich für einen radikalen Instrumentenwechsel. Das Klavier wurde gegen ein Cembalo ausgetauscht und ich begann ein Cembalostudium bei Wolfgang Glüxam mit Generalbaßunterricht bei Augusta van Lookeren-Campagne an der Universität für Musik Wien.

Ich besuchte auch Meisterkurse bei Marialena Fernandes (Allegro Vivo), Johann Sonnleitner (Sommerakademie Innsbruck) und Kurse für "alte Musik" auf Schloß Weinberg. Meine Konzerttätigkeit umfaßt Auftritte mit dem "Ensemble Artemisia" dem "Ensemble der Wiener Bachsolisten", dem "Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester" unter Kristjan Järvi, sowie Auftritte als Solistin und Cembalistin bei Opernproduktionen. Neben dem Studium bin ich auch als Klavierpädagogin tätig und habe im September 2004 an der Musikschule Purkersdorf zu unterrichten begonnen.

portraitblockflöte

katharinaWÜRZL



katharina würzl | blockflöte,
barockoboe

... **A**ufgewachsen in einer musikalisch geprägten Familie. In der Sing-
schule der Gemeinde Wien besuchte ich den Chor und be-
gann Blockflöte zu lernen. Die Blockflöte blieb auch die näch-
sten Jahre eine angenehme, aber sehr entspannte Freizeitgestaltung. Der
Wunsch Musik zu studieren, kristallisierte sich erst nach der Matura heraus, wo
ich ein bisschen ratlos zwischen verschiedenen Interessensgebieten hin und
her schwankte. Ich entschloss mich Blockflöte und Barockoboe in Wien zu stu-
dieren.

Mit der Barockoboe kam, für Blockflötisten eine zu seltene Erfahrung, die Di-
mension des Orchesters dazu. Durch die Wahl der Instrumente blieb das Re-
pertoire zwar auf die sogenannte "Alte Musik" beschränkt, durch die Oboe er-
schloss sich aber auf einmal das gesamte Kantaten- und Passionswerk Johann
Sebastian Bachs. Ich spielte in verschiedenen Ensembles auf historischen In-
strumenten, die alle, geprägt von Nikolaus Harnoncourt und anderen Pionieren,
um eine lebendige und authentische Wiedergabe der Musik des Barock und
auch der Wiener Klassik bemüht sind. Parallel dazu beendete ich meine Studien
(Konzertfach und Lehrbefähigung Blockflöte und Barockoboe).

Ich begann schon während des Studiums zu unterrichten. Die Arbeit mit Kin-
dern - Kindern Musik zu vermitteln, mit ihnen zu spielen - machte mich schon
damals sehr zufrieden. Seit 1993 unterrichte ich in Purkersdorf. Meine Klasse
setzt sich natürlich zum Großteil aus Blockflötenschülern zusammen, aber - was
mich sehr freut - unterrichte ich auch zwei Barockoboenschüler. Ferner leite ich
zwei Blockflötenensembles: FLAUTUNA, ein Ensemble von vier 10-11jährigen
Mädchen, die auf Sopran- und mittlerweile auch Altblockflöten im Quartett
spielen. Seit Jahren besteht das Ensemble ACHTFUSS; auch ein Quartett, das
sich in dieser Besetzung schon ein großes Repertoire von Musik der Renaissance
bis zu modernen Arrangements erarbeitet hat. Hier kommen auch Blockflö-
ten von der winzigen Sopranino - bis zur Bassblockflöte zum Einsatz.

Seit einem Jahr betreue ich die AUFBRÜCHE, eine Kulturgeschichteveranstaltung,
in der Schüler zu einem bestimmten Thema recherchieren und referieren.
Am Tag der offenen Tür präsentierten sie AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT - UM
1500.

Ich habe zwei, schon ziemlich große Kinder, lebe sehr, sehr gerne mitten in
Wien (und genieße die Natur am Arbeitsplatz). Ich lese viel, gehe gerne ins Ki-
no oder treffe mich mit Freunden. Seit Neuestem habe ich mein erstes Auto,
worauf ich unglaublich stolz bin. Ich reise gerne und träume davon, einmal Seg-
eln zu lernen.

importrait

ABTEILUNG ALTE MUSIK

Vor vier Jahren wurde an der Musikschule Purkersdorf diese Abtei-
lung gegründet. Im Moment werden an historischen Instrumenten
Blockflöte, Barockoboe und Cembalo unterrichtet. Da sich jedoch
einige Lehrer neben ihren "modernen" Instrumenten auch mit deren
historischen Vorläufern auseinandergesetzt haben (z. B.: Viola,
Horn, Trompete) ist die Abteilung fächerübergreifend für verschie-
dene Projekte erweiterbar. Das Ziel ist es, auf historischen und mo-
dernen Instrumenten die jeweils spezifische Klangsprache der Mu-
sik vom Mittelalter bis zur Wiener Klassik zu vermitteln.

Opernprojekte

Im vorigen Schuljahr wurde die Zauberflöte von W. A. Mozart reali-
siert. Auf der Basis eines Streichquartettes mit Solobläsern wurden
Arien aus dieser Oper instrumental aufgeführt. Heuer war das "The
Fairy Queen" von Henry Purcell, einem englischen Komponisten des
17. Jahrhunderts, der in dieser Oper den Sommernachtstraum von
William Shakespeare verarbeitete. Diesmal war die Besetzung noch
größer. Trompeten, Pauke, Klarinette und Blockflöten unterstützten
die Streicher und das Cembalo. Beeindruckend waren die ganz jun-
gen Balletttänzerinnen und die Metamorphose Wolfgang Sommer-
grubers vom Erzähler zum fulminanten Puck, der die Handlung wirk-
lich miterleben ließ.



AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT - UM 1500

Historischer Tanz

Auf völlig neues Terrain wagt sich Sophie Nawara mit ihrem Ergän-
zungsfach "Entdeckungsreise ins Barock" vor. Dieser Unterricht wird in
Gruppen von Schülern abgehalten, und soll ausgehend von der Tanz-
musik, z. B.: Ludwigs XIV. oder am englischen Hof, über das "Musik
machen" zu Alltag und Leben im 17. und 18. Jahrhundert führen.

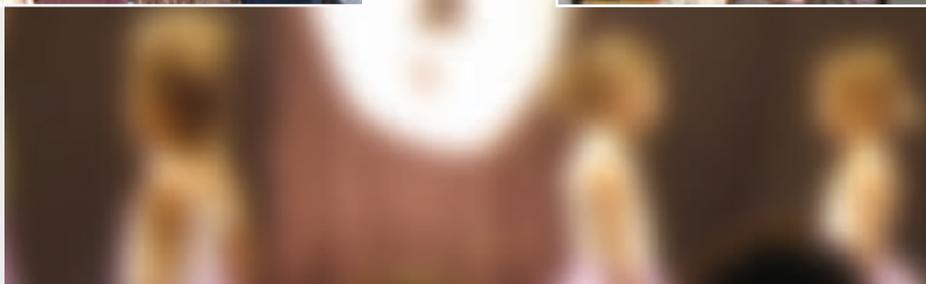
Kammermusik

Neben den vielen kleineren Ensembles der Abteilung "Alte Musik", in
denen Kammermusik gemacht wird, ist es natürlich ein Ziel, weiterhin
so große, übergreifende Projekte, wie die "Zauberflöte" und die "Fai-
ry Queen" zu realisieren, da es eine Möglichkeit ist, viele junge Musi-
ker für ein Projekt zu gewinnen, das große Werke der Musikgeschich-
te in eine leicht zugängliche Form umsetzt.

Katharina Würzl

barockoper

Als gelungener Abschluss dieses musikalischen Nachmittages stand die Aufführung einer adaptierten Version von Henry Purcells "The Fairy Queen" am Programm: das professionelle Zusammenwirken des Musikschulorchesters, der Tanzgruppe und des unterhaltsamen Erzählers hinterließ einen bleibenden Eindruck beim Publikum. *Studenten der Universität für Musik*



unsere schüler am tag der offenen tür

kommentar



CORNELIA

"Ich bin neun Jahre alt und gehe in die 4. Klasse. Also, ich spiele seit einem Jahr Gitarre und habe vor 5 Wochen hier an die Musikschule gewechselt. Die Musikschule und mein Lehrer, der Francis gefallen mir sehr gut."

SOPHIE

"Ich bin neun Jahre alt und lerne bei Martin Rotter seit Weihnachten letzten Jahres. Ich habe Spaß am Querflöte-spielen und mein Papa, der bei den Wiener Philharmonikern spielt, hilft mir immer."



ALINA & IRENE

"Wir sind beide fast 8 Jahre alt und haben uns selber ausgesucht Gitarre zu spielen. Seit 5 Wochen gehen wir in die Musikschule und es macht uns sehr viel Spaß. Wir üben sehr gern. Am liebsten hören wir wilde Musik."

ALEXANDRA

"Ich bin 10 Jahre alt. Am Dienstag gehe ich in den Chor und in Jazz-Dance und am Mittwoch hab ich meine Cello-Stunde. Cello spiele ich schon seit 3 Jahren. Es macht mir sehr viel Spaß. Ich singe und tanze sehr gerne."





Buchhandlung

Claus Mitterbauer
3002 Purkersdorf
Wienerstraße 10
Telefon 02231-64336



Neben Literatur aller Art sind auch
Noten erhältlich !

Echt Stingl Da stimmt alles.

Klaviere & Orgeln

Die erste Adresse -
vom Pianino bis zum Konzertflügel,
von der Studio- bis zur Kirchenorgel,
Kauf, Miet-Kauf, Service, Konzertdienst,
Stimmung. Wir besetzen Sie gerne!
Repräsentant der Weltmarken:
AHLBORN
FAZIOLI
KAWAI

Gustav Ignaz
Stingl  A-1040 Wien
Wiedner Hauptstraße 18
info@stingl-klavier.at
www.stingl-klavier.at

Tel.: 01/587 86 24



FAZIOLI Konzertflügel beige stellt von: Gustav Ignaz
A-1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 18
www.stingl-klavier.at, Tel.: 01/587 86 24 **Stingl**

Hans Plechaty black edition

Exklusives Design in schwarz

Das formvollendete Design der black edition
Kochgeschirr-Serie passt perfekt zum mo-
dernem Lifestyle. Durch die hochwertige
Mehrfachversiegelung mit Titan und Keramik
haben alle black edition Töpfe eine langlebi-
ge, abriebbeständige und kratz feste Oberflä-
che mit hervorragenden Antihalt-Eigenschaf-
ten für alles, was leicht anhaftet. Die Serie ist
deshalb sehr gut geeignet für fettarmes oder
fettfreies Braten. Die speziellen Edelstahlgrif-
fe an den Seiten, die auf dem Herd
kaum heiß werden, und der Edel-
stahlgriff auf dem Gießglasdeckel,
machen die Töpfe backofenfest.

und die ideale Ergänzung
für die moderne Küche
black edition Küchenhelfer



black edition von

Fissler



Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-13h und 14-18h
Samstag 9.30-13h



HP

Landstraßer Hauptstraße 96
1030 Wien
Telefon: 01/718 32 47

Reden Sie diese Werbung nur bei Mitter und Sie können Ihre Vorkasse immer oben!

Musikinstrumente, Noten und Zubehör

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, DO, FR von 9.00 - 13.00 Uhr
& 14.30 - 18.00 Uhr
MI von 9.00 - 13.00 Uhr
SA von 9.00 - 12.00 Uhr

Frei Haus Lieferung nach Purkersdorf & Gablitz
nach telefonischer Vereinbarung

Auf Ihren Besuch oder Anruf freut sich
Antonia Kaspirek



DIE KLEINE

MUSIKHEXE

www.musikhexe.at
02272/82345
musikhexe@aon.at
3430 Tulln, Kirchengasse 22



Stadtgemeinde Purkersdorf | www.purkersdorf.at | continuo ms-purkersdorf | Jänner 2005 | Nr. 4
Impressum: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf, 3002 Purkersdorf | Hauptplatz 1 | Verlagsort: 3002 Purkersdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ismedina Kusturica | Johannes Hofmann
Redaktion: Mag. Karin Schmutterer | Grafikdesign & Produktion: Ursula Burg
Druckerei: Ing. Christian Janetschek, 3860 Heidenreichstein

Das Stadttaxi Neu**Sehr geehrte Damen und Herren!****Aus dem Abendsammeltaxi und dem Tagessammeltaxi wurde mit 1.1.2005 das Stadttaxi - Neu.**

Seit 1994 steht das Abendsammeltaxi, geführt vom Gablitzer Taxiunternehmen Schmidt, täglich für Sie bei der Haltestelle Purkersdorf-Gablitz bereit, um sie am Abend bequem und sicher nach Hause zu bringen.

Mit Oktober 2002 wurde das Tagessammeltaxi unter dem Namen Stadttaxi eingeführt. Betrieben wird es vom Purkersdorfer Bus- und Taxiunternehmen Rostek. Von Beginn an zeigten die steigenden Benutzerzahlen, dass eine große Nachfrage nach diesem bedarfsorientierten Verkehrsmittel besteht. In den letzten Monaten benutzten über Tausend Personen das Stadttaxi. Großteils ältere Menschen lassen sich gerne von Zuhause ins Stadtzentrum führen und nach Erledigung ihrer Amtswegen, Arztbesuche oder sonstiger Besorgungen wieder heimbringen. Abfahrtsstelle ist die Stadttaxi-Station am Hauptplatz vor der Volksbank.

Nach einigen Jahren Erfahrung war es Zeit, diese beiden Anrufsammeltaxis zu harmonisieren und zu verbessern, die zeitliche Lücke zwischen 18 Uhr 30 und 20 Uhr wurde geschlossen.

Somit steht Ihnen seit heuer das Service der Stadtgemeinde unter dem einheitlichen Namen Stadttaxi und der Rufnummer (02231) 63 601 100 (wie bisher) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag: 8 Uhr 30 bis 24 Uhr

Samstag: 8 Uhr 30 bis 12 Uhr 30 und 19 Uhr bis 0 Uhr 37

Sonntag: 19 Uhr bis 0 Uhr 37

Eine Fahrt mit dem Stadttaxi kostet 2 Euro für Erwachsene bzw. 1,50 pro Kind. Für Besitzer von Zeitkarten des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR) und von ÖBB-Vorteilscards gelten verbilligte Tarife. Erwachsene zahlen 1 Euro, Kinder 50 Cent.

Neu ist somit: Das Tages - Stadttaxi fährt für Sie bis 19 Uhr, das Abend - Stadttaxi fährt für Sie ab 19 Uhr.

Das Abend - Stadttaxi steht jeweils zur vollen Stunde bei der Bahnstation Purkersdorf-Gablitz auf der Seite Fürstenberggasse, um die aus Wien kommenden Fahrgäste im gesamten Gemeindegebiet heimzuführen. Nutzen Sie zukünftig auch die Möglichkeit, sich nach einem Gasthausbesuch im Zentrum von dieser Haltestelle sicher und bequem heimbringen zu lassen. Für Sonderfahrten zwischen den zugsbedingten Abfahrtszeiten melden Sie Ihre Wünsche unter 636 01-100 an.

Wir hoffen, dass dieses verbesserte Service der Stadtgemeinde Purkersdorf Ihre Akzeptanz findet und weiterhin gut genutzt wird.

Gute Fahrt mit dem Stadttaxi wünscht Ihnen



Marga Schmidl

Stadträtin für Umwelt und Verkehr



Mag. Karl Schlögl

Bürgermeister

www.purkersdorf.at

DAS STADTtaxi Purkersdorf

NEU+++NEU+++NEU
 AST Anrufsammeltaxi
 +
 Stadttaxi
 =
Das STADTtaxi

63 601 100



bei ANRUF

02231 63 601 100

MONTAG - FREITAG 08.30 - 24.00
SAMSTAG 08.30 - 12.30 + 19.00 - 00.30^{ÖBB Nachttaxi}
Sonntag 19.00 - 00.30^{ÖBB Nachttaxi}

Tarif:
 Erwachsene € 2,-
 Kinder € 1,50
 Besitzer von VOR-Zeitkarten und ÖBB Vorteilskarten:
 Erwachsene € 1,-
 Kinder € 0,50

Das STADTtaxi fährt für Sie:
 _ innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes,
 mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
 _ von zu Hause ins Zentrum, oder zum Sportplatz und retour

Ein/Ausstiegstellen:
 Hauptplatz tagsüber
 Sportplatz - Speichberg tagsüber
 Haltestelle Purkersdorf/Gablitz 19.00 - 00.30^{ÖBB Nachttaxi}

für ALT und JUNG (zu jeder Jahreszeit) | immer mobil | rufen sie 63 601 100

Eine Initiative der Stadtgemeinde PURKERSDORF | www.purkersdorf.at

Hilfe und Pflege daheim Purkersdorf, Gablitz, Mauerbach

Wir sind für Sie da!

Unsere Angebote:

- **HAUSKRANKENPFLEGE**
Geborgenheit in den eigenen vier Wänden
Individuelle Pflege und Betreuung durch diplomiertes Pflegepersonal/Pflegehelfer
- **HEIMHILFE**
Den Alltag leichter bewältigen
Wir unterstützen bei der Hausarbeit, Körperpflege und bei Einkäufen
- **MOBILE ERGO- UND PHYSIOTHERAPIE**
Wieder selbständig sein
Gezielte Übungen in vertrauter Umgebung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Hilfswerk Purkersdorf, Wienerstr. 12
Mo - Fr 8 - 12 Uhr 02231/666 30

Ärzte in Purkersdorf

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Curda Caroline, Hauptplatz 11
Tel: 02231/68400, Fax: 02231/684 00-14
Dr. Greiner Walter, Dr. Hildgasse 2-8
Tel: 02231/62709, Fax: 02231/652 30
Dr. Herlich Werner, Wiener Straße 12
Tel: 02231/64461
Dr. Stockenhuber Daniela, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56
Dr. Waniek Michael, Bad Säckingen-Str. 2, Tel: 02231/638 11...-0

Facharzt für Chirurgie

Dr. Kawji Rawand, Dr. Hildgasse 2-8
Tel: 0699/103 364 97

Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Dr. Heber Martin, Linzer Straße 5
Tel: 02231/651 88
Dr. Mayr-Matal Monika, Linzer Str. 5
Tel: 02231/522 83 58, 0664/522 83 58

Arzt für Ganzheitsmedizin

Dr. Wolfgang Grünzweig, Karl Kurz-Gasse 3-5/14, Tel: 02231/669 19

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. Zierhofer Brigitte, Linzer Straße 63, Tel: 02231/663 07 und 0664/180 72 46

Fachärzte für Innere Medizin

Doz Dr. Stockenhuber Felix, Hans Buchmüller-Gasse 14, Tel: 02231/659 56
Dr. Wawrowsky Günther, Karl Kurz-G. 3-5 Tel: 02231/660 77, Fax: 660 77-9
Dr. Kroo Judit, Wahlärztin, Hans Buchmüller Gasse 12/1, Tel: 02231/658 95

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde

Dr. Breittkopf Gertrude, Hardt Streymayr-Gasse 5-7, Tel: 02231/628 90

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Dr. Krugluger Josef, Linzer Straße 63
Tel: 02231/663 07, Fax: 02231/663 08

Facharzt für Plastische Chirurgie

Dr. Girsch Werner, Linzer Straße 5/1
Tel: 02231/330 11 00

Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie

Dr. Werner und Renate Brosch
Linzer Str. 3, Tel: 02231/610 41, 0699/178 181 88

Fachärzte für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Dr. Rudolf Frank, Wienerstraße 58/7
Tel: 02231/683 80
Dr. Karin und Dr. Rudolf Fürhauser
Hauptplatz 11, Tel: 02231/636 68
Dr. Patricia Wielach-Prusa
Wienzeile 2-5, Tel: 02231/621 42

Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf

Hauptplatz 6, Tel: 02231/613 64

Senioren Wohn- und Pflegeheime Haus zum frohen Lebensabend

An der Stadlhütte 5, Tel: 02231/665 00

Seniorenpflegeresidenz Hoffmannpark

Wiener Straße 64, Tel: 02231/615 10

GESUNDHEITZENTRUM Purkersdorf, Bachgasse 4

Dr. Eberdorfer Siegfried | Wahlarzt
Facharzt für Unfallchirurgie u. Sporttraumatologie, Tel: 0699/171 700 91

Dr. Feurstein Petra | keine Kassen
Fachärztin für Radioonkologie und Strahlentherapie, Tel: 0664/450 11 76

Dr. Francesconi Claudia | Wahlärztin
Fachärztin für Innere Medizin
Ordination Montag nachmittags, in den Räumlichkeiten der Ordination von Dr. Harald Ruth. Ordination, ausschließlich gegen tel. Vereinbarung, Tel.: 0664/122 81 39

Dr. Gruska Michael | Wahlarzt f. alle Kassen
Facharzt für Innere Medizin (Kardiologie)
Notarzt, Tel: 02231/635 30 und 0676/425 68 46

Dr. Heinzl Franz | Wahlarzt
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Tel: 02231/677 76

Dr. Kiegler Horst | alle Kassen
Facharzt für Augenheilkunde u. Optometrie, Tel: 02231/621 38

Dr. Knechtel Fritz | Wahlarzt
Facharzt für Lungenheilkunde
Tel: 0676/709 54 48, Fax: 02231 / 653 99

Dr. Matal Walter | alle Kassen
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Tel: 02231/681 11

Dr. Oppl Roswitha | Wahlärztin
Fachärztin für HNO Akupunkturdiplom
Ärztin für Allgemeinmedizin
Tel: 02231/662 21, Fax: 02231/662 21 14

Dr. Ruth Harald | alle Kassen
Arzt für Allgemeinmedizin, Notarzt
Tel: 02231/633 88, Fax: 02231/633 88, 0664/424 00 48

Dr. Senekowitsch Christian | Wahlarzt
Facharzt für Chirurgie und Gefäßchirurgie
Tel: 02231/629 60

Dr. Supper Alexandra | Wahlärztin
Fachärztin für Neurologie, Ärztin für Allgemeinmedizin, Tel: 0699/100 400 45

Dr. Angel Kurt | Wahlarzt
Dr. Sonnleithner Markus | Wahlarzt
Fachärzte für Urologie
Ordination mittwochs ab 15:00 h, in den Räumlichkeiten der Ordination von Dr. H. Ruth. Tel. Terminvergabe 0676/780 60 75

www.gzp.co.at

Apotheke Purkersdorf

Wiener Straße 6, Tel.: 02231/633 68
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !

Apotheke Pressbaum

Hauptstraße 1, Tel.: 02233/524 37
Auch Donnerstag nachmittags geöffnet !
Jeden Mittwoch Nachtdienst

Apotheke Gablitz

Hauptstraße 23 Tel.: 02231/676 40

Nachtdienste der nächstgelegenen

Apotheke in Wien 14 und Purkersdorf

Purkersdorf, Wiener Str. 6, 02231/633 68

	Plan 9
14., Linzer Str.383, 01/914 13 82	Plan 1
14., Nisselgasse 17, 01/894 62 56	Plan 1
14., Linzer Str. 250, 01/914 31 15	Plan 2
14., Breitenseer Str. 10, 01/982 41 73	Plan 3
14., Linzer Str. 316, 01/914 11 77	Plan 3
14., Linzer Str. 462, 01/979 47 12	Plan 4
14., Linzer Str. 42, 01/982 10 51	Plan 5
14., Hütteldorfer Str. 186, 01/912 37 90	Plan 6
14., Hadersdorf, Hauptstr.84, 01/979 10 51	Plan 7
14., Penzinger Str. 99, 01/894 61 90	Plan 7
14., Hütteldorfer Str. 145, 01/982 53 38.	Plan 8
14., Hütteldorfer Str. 175, 01/914 52 07	Plan 9

Die rot gedruckten Ziffern 1,2,3,4,5,6,7,8,9, zeigen an, welche Apotheke durchlaufend Tag- und Nachtdienst versieht. Der Tag- und Nachtdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8 Uhr.

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ
1 Sa	1 Di	1 Di
2 So	2 Mi	2 Mi
3 Mo	3 Do	3 Do
4 Di	4 Fr	4 Fr
5 Mi	5 Sa	5 Sa
6 Do	6 So	6 So
7 Fr	7 Mo	7 Mo
8 Sa	8 Di	8 Di
9 So	9 Mi	9 Mi
10 Mo	10 Do	10 Do
11 Di	11 Fr	11 Fr
12 Mi	12 Sa	12 Sa
13 Do	13 So	13 So
14 Fr	14 Mo	14 Mo
15 Sa	15 Di	15 Di
16 So	16 Mi	16 Mi
17 Mo	17 Do	17 Do
18 Di	18 Fr	18 Fr
19 Mi	19 Sa	19 Sa
20 Do	20 So	20 So
21 Fr	21 Mo	21 Mo
22 Sa	22 Di	22 Di
23 So	23 Mi	23 Mi
24 Mo	24 Do	24 Do
25 Di	25 Fr	25 Fr
26 Mi	26 Sa	26 Sa
27 Do	27 So	27 So
28 Fr	28 Mo	28 Mo
29 Sa	29 Di	29 Di
30 So	30 Mi	30 Mi
31 Mo	31 Do	31 Do

NOTRUF

Feuerwehr 122

Tullnerbachstraße 1, 3002 Purkersdorf

Gendarmerie 133

Bachgasse 8, 3002 Purkersdorf

Rotes Kreuz 144

Kaiser-Josef- Straße 65, 3002 Purkersdorf

Arbeiter Samariter Bund - Purkersdorf 606

Tullnerbachstraße 1

Ärztenotdienst 141

Der Ärztenotdienst gilt zu folgenden Zeiten:
Wochentags 19.00-07.00 Uhr; Sa., So.,
Feiertag 00.00-24.00 Uhr

Kindertelefon 01/319 66 66

Mo.-Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr, Rüdengasse
11, 1030 Wien

Telefonseelsorge 142, 00.00-24.00 Uhr

Vergiftungsinformationszentrale 01/406 43 43

AKH, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

HINWEIS: Die Hausapotheke sollte in regelmäßigen Abständen (1x jährlich) auf Vollständigkeit bzw. auf Haltbarkeitsdaten der Medikamente überprüft werden. Verbandsmaterial und Krankenpflegeartikel müssen nachgekauft werden.

Alte Arzneien und Arzneimittelreste, die nicht mehr benötigt werden, können kostenlos über Apotheken und den Samariterbund entsorgt werden.

GUTSCHEIN*

- über eine kostenlose Marktwertschätzung -
- für alle Verkäufer von Villen, Einfamilienhäusern, Grundstücken oder
Eigentumswohnungen in Wien-Umgebung und Wien

MOSER-IMMOBILIEN  **TEL: 02231/61231**

...und weil Erfahrung durch nichts zu ersetzen ist
steht Herr Moser sen. persönlich zu Ihrer Verfügung!

* Voraussetzung telefonische Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung - Angebot freibleibend

PSYCHOTHERAPIE

Luzia Bäck, Psychologin/Psychotherapeutin, Am Feuerstein 25,
Tel: 02231/612 74

Dr. Gottfried Banner, Psychotherapeut, Supervisor und Schulpsychologe
Kaiser-Josefstr. 21/2, Tel: 0223163559 Fax: 0223163559

Stephanie Demmer, Physiotherapie & Sportphysiotherapie
Christkindlwald 8, Tel: 0699 1 460 68 95, 01 804 64 04, Fax: 01 804 64 04

Renate Falkner, Psychotherapeutin-KIP-Hypnose, Wintergasse 32,
Tel: 02231/ 64356, 01/ 5229191

Mag. Margit Fally, Psychotherapeutin, Klinische Psychologin, Gesundheit
Wintergasse 75-77/7, Tel: 02231/631 54

Elisabeth Glatz, Psychotherapeutische Praxis, Hauptplatz 6, Tel: 02231/683 70

Doris Haufner-Klempier, Psychologin/Psychotherapeutin,
Wintergasse 53/10, Tel: 02231/641 64

Katherine und Dr. Wolfgang Karner, Psychologin und Psychotherapeutin,
Wintergasse 53/8, Tel: 02231/64168

Mag. Kathan-Windisch, Dr. Helmut Windisch, Psychotherapeuten,
Existenzanalytiker, Speichberggasse 84/ 11/ 5, Tel: 02231/ 650 19

Evelyn Kiffmann, Psychotherapeutin, Luisenstraße 13, Tel: 02231/62257

Marion Luksch, Psychotherapeutische Praxis, Hauptplatz 6, Tel: 0664/39 31 888

Elfriede Marx, Psychotherapeutin, Dr. Hild-Gasse 2-8/2/6, Tel: 02231/62247

Manuela Pecl-Neiber, Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Hauptplatz 6,
Tel: 0676/943 15 63

Mag. Maria-Anna Pleischl, Psychotherapeutin, Wintergasse 53,
Tel: 02231/64165

Praxisgemeinschaft Schloss Purkersdorf, Hauptplatz 6,
Tel: 02231/613 64 Fax: 02231/61364

Mag. Karin Scheer, Psychotherapeutin, Wintergasse 53, Tel: 02231/64166
Fax: 02231/64166

Dr. Edith Schmidt-Brosig, Psychotherapeutin, Herrngasse 5/22,
Tel: 02231/66054

Mag. Tanja Senekowitsch, Psychologin/Psychotherapeutin,
GZP Bachgasse 4, Tel: 0676/405 26 34

Dr. Gerhard Stemberger, Psychotherapeut (Gestalttheoretische
Psychotherapie), Supervisor (ÖBVP), Wintergasse 75-77/7, Tel: 02231/631 54

Michaela Strobl, Psychotherapeutin, Wiener Straße 12 (Sozialstation),
Tel: 02231/65810

Helga Wagner, Psychotherapeutin, Wiener Straße 12 (Sozialstation),
Tel: 02231/65810

Mobile Kinderkranken- und Säuglingschwester

Seit mehr als dreizehn Jahren ist Andrea Alder im Auftrag der Stadtgemeinde Purkersdorf als mobile Kinderkranken- und Säuglingsschwester tätig. Dieses Angebot richtet sich an Familien mit Säuglingen und Kleinkindern. In der ersten Zeit mit einem Baby tauchen oft vielerlei Fragen auf, bei denen Beratung und Unterstützung gut tut, was auch die seit Jahren gleich bleibende Inanspruchnahme dieses Angebotes belegt.

Nach einem kostenlosen Erstbesuch, bei dem Art und Umfang der Betreuung erklärt werden und erste Fragen gestellt werden können, ist es für Purkersdorfer Familien auch möglich, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag weitere Hausbesuche in Anspruch zu nehmen.

Im Sinne der Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention empfiehlt die WHO in ihrem Rahmenprogramm "Gesundheit 21" den Einsatz von "Familien - Gesundheitsschwestern". Diese sollen in überschaubaren regionalen Settings (wie etwa Gemeinden) einen aktiven Beitrag zur Förderung der Gesundheit leisten.

Ich finde es großartig, dass dieses Angebot der Stadtgemeinde Purkersdorf seit vielen Jahren so gut angenommen wird und danke Andrea Alder ganz herzlich für ihre engagierte Arbeit und die liebevolle Betreuung der Purkersdorfer Familien.

StR Elisabeth Mayer

◀ Die Stadtgemeinde Purkersdorf übernimmt für die Vollständigkeit der Einträge der Ärzte-Service Seite keine Verantwortung, es handelt sich um Einträge, die von ÄrztInnen der Stadtgemeinde bekanntgegeben wurden.
Info: u.burg@purkersdorf.at, 02231/63 601 DW 82

Weiterführung der Kindergartengruppe und Neueröffnung des Kindergartens IV

Am 28.2.2005 nimmt der 4. Landeskindergarten der Stadtgemeinde Purkersdorf im Sozialzentrum SeneCura seinen Betrieb auf. Betreut werden 15 Kinder im Alter ab 2 " bis zum Schuleintritt unter dem Kindergartenversuch "Intergenerative Begegnungen", d. h. das Miteinander von Alt und Jung, generationsübergreifend wird gefördert.

Die Öffnungszeiten dieser Kindergartengruppe können sich extensiv über den Zeitraum von 6.00 bis 19.30 Uhr, erstrecken, wenn ein entsprechender Bedarf festgestellt wird.

Nähere Auskünfte bzw. Anmeldungen richten Sie an Stadtgemeinde Purkersdorf, Frau Novotny, 02231/63601 DW 22, das Anmeldeformular erhalten Sie auch unter www.purkersdorf.at

Weiterführung der Kindergartengruppe des Hilfswerkes durch Unterstützung der Stadtge-

meinde Purkersdorf gesichert. Das Hilfswerk hat überraschend angekündigt, die Kindergruppe in der Wiener Straße 12 bereits per 18.2.2005 zu schließen. Es freut mich, dass es mir nach zahlreichen Gesprächen mit den Verantwortlichen des Hilfswerkes und den Eigentümern des Objektes in der Wiener Straße 12 gelungen ist, den betroffenen Eltern die Mitteilung machen zu können, dass die weitere Betreuung ihrer Kinder durch die Stadtgemeinde Purkersdorf gesichert werden konnte.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf führt gemeinsam mit dem NÖ Hilfswerk die Kindergruppe in der Wiener Straße 12 bis Ende Juli 2005 weiter. Die Betreuungszeit ist auf

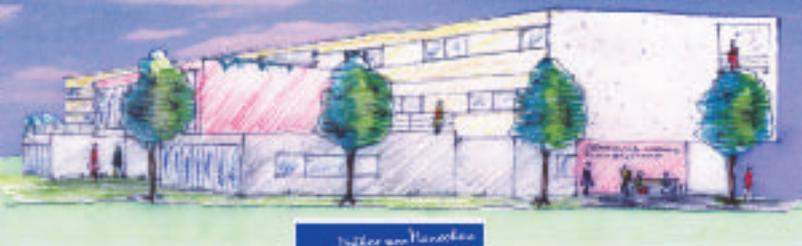
meine Initiative hin bis 13 Uhr mit Mittagessen erweitert worden.

Es freut mich, dass sich die derzeitige Helferin, Frau Rychetsky bereit erklärt hat, die Betreuung der Kinder weiterhin zu übernehmen, eine Kindergartenpädagogin wird aufgenommen, da Frau StR Mayer durch andere berufliche Verpflichtungen für die Betreuung der Kin-

der dieser Kindergruppe nicht mehr zur Verfügung stehen wird.

Ab September 2005 ist beabsichtigt diese wichtige Betreuungsform für Kleinkinder durch die Stadtgemeinde Purkersdorf weiterzuführen. ■

Mag. Karl Schlögl
Bürgermeister



Sozialzentrum Purkersdorf
SeneCura
Sozialzentrum Purkersdorf

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG
SeneCura SOZIALZENTRUM PURKERSDORF
2. Februar 2005, 15.00 Uhr
3002 Purkersdorf, Bahnhofstraße 2

Laufende monatliche Geldleistungen ab 1.1.2005

Die Richtsätze zur Bemessung laufender monatlicher Geldleistungen zur Deckung des notwendigen Lebensunterhaltes, ausgenommen Kosten der Unterkunft, betragen ab 1.1.2005 für

1. Menschen, die nicht in Haushalts- oder Wohngemeinschaften leben (Alleinstehende)

€ 481,40

2. Menschen, die mit unterhaltsberechtigten/-pflichtigen Personen in Haushalts- oder Wohngemeinschaft leben:

a) für den unterhaltspflichtigen Hauptunterstützten € 422,70
b) für jeden unterhaltsberechtigten Haushaltsangehörigen mit Anspruch auf Familienbeihilfe € 130,50
c) für jeden unterhaltsberechtigten Haushaltsangehörigen ohne Anspruch auf Familien-

Sozialhilfe - Richtsätze

beihilfe € 232,70
3. Menschen, die mit sonstigen Personen oder im Rahmen einer Lebensgemeinschaft in Haushalts- oder Wohngemeinschaft leben € 327,70

Der Zuschuss zu den vertretbaren Unterkunftskosten an Empfänger von laufenden monatlichen Leistungen beträgt für:

1. Alleinstehende oder unterhaltspflichtige Hauptunterstützte pro Monat bis € 89,10
2. Haushaltsangehörige ohne Anspruch auf Familienbeihilfe pro Monat bis EUR 38,30

3. Menschen, die mit sonstigen Personen oder im Rahmen einer Lebensgemeinschaft in Haushalts- oder Wohngemeinschaft leben pro Monat bis zu € 63,70

Die Ausgleichszulagenrichtsätze nach § 293 des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes betragen:

brutto minus 4,85 %
Krankenkassenbeitrag

für Alleinstehende € 662,99 € 630,83

für ein Ehepaar € 1.030,23 € 980,26

Erhöhungsbetrag € 70,56 € 67,14

Kinderzuschuss € 29,07 € 27,66

Der Lehrlingsfreibetrag nach § 292 ASVG beträgt EUR 163,25 Beihilfen zur Anschaffung des notwendigen Heizmaterials in den Monaten November 2004 bis März 2005 betragen monatlich € 102,60.

Der monatliche Geldbetrag für

hilfebedürftige, in stationären Einrichtungen gebrachte Menschen wird mit einem Richtsatz in Höhe von € 53,30 (Taschengeld) festgesetzt.

Familienbeihilfe

Die Höhe der Familienbeihilfe bleibt wie folgt unverändert.

für Kinder ab Geburt € 105,40
3 Jahren € 112,70
10 Jahren € 130,90
19 Jahren € 152,70

Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind € 138,30 wird für zwei Kinder die Familienbeihilfe bezogen, erhöht sich der Gesamtbetrag an Familienbeihilfe um monatlich € 12,80 und darüber hinaus für jedes weitere Kind um monatlich € 25,50 pro Kind.

Der Mehrkindzuschlag (§ 9 FI-AG 1967) beträgt € 36,40 und der Kinderabsetzbetrag (§ 33 Abs. 4 EstG 1988) € 50,90. ■

Abfuhrplan 2005

der Stadtgemeinde Purkersdorf
www.purkersdorf.at

RM 90 I - 240 I	RM 770 I -1100 I	Biomüll	Papier	Gelber Sack
10.01.	13.01.	19.01.	03.01.	10.01.
31.01.	26.01.	03.02.	14.02.	07.02.
28.02.	09.02.	16.02.	21.03.	14.03.
29.03.	23.02.	03.03.	18.04.	11.04.
27.04.	09.03.	17.03.	17.05.	09.05.
30.05.	24.03.	04.04.	20.06.	08.06.
27.06.	06.04.	14.04.	26.07.	11.07.
25.07.	21.04.	25.04.	22.08.	03.08.
23.08.	03.05.	11.05.	27.09.	12.09.
26.09.	24.05.	19.05.	19.10.	03.10.
02.11.	06.06.	02.06.	28.11.	09.11.
28.11.	20.06.	08.06.	19.12.	05.12.
19.12.	04.07.	15.06.		
	18.07.	23.06.		
	01.08.	30.06.		
	16.08.	06.07.		
	29.08.	13.07.		
	12.09.	20.07.		
	29.09.	28.07.		
	12.10.	03.08.		
	27.10.	10.08.		
	07.11.	18.08.		
	23.11.	25.08.		
	12.12.	31.08.		
	27.12.	07.09.		
		14.09.		
		21.09.		
		05.10.		
		19.10.		
		02.11.		
		16.11.		
		01.12.		
		14.12.		
		29.12.		

**Zusätzliche
Aktionstermine:**

Erster "Langer Samstag"
und Flohmarkt am Bauhof:
23.04.2005

Zweiter "Langer Samstag"
und Flohmarkt am Bauhof:
24.09.2005

**Beratung beim NÖ
Gebietsbauamt**

Beim NÖ Gebietsbauamt V, Mödling, Bahnstraße 2
(im Gebäude der Bezirkshauptmannschaft
Mödling), finden **jeden Dienstag**
von **8.00 bis 12.00 Uhr** und nach Vereinbarung
von **16.00 bis 19.00 Uhr** Beratungen statt.

Telefon: 02236/90 25/45 59
Fax: 02236/90 25/455 10
E-Mail: post.gba5@noel.gv.at

Bitte beachten Sie, dass hier nur der 1. Abholtag angegeben ist. Die Abholung erstreckt sich über eine 3 tägige Periode. Es ist wichtig, dass die Sammelgefäße bereits am ersten Abholtag bereitgestellt werden. Bitte vermeiden Sie, dass Müllgefäße sowie Gelbe Säcke außerhalb der angegebenen Abfuhrtermine auf öffentlichem Grund abgestellt sind.

Fragen zur Abfallwirtschaft beantwortet Ihnen gerne Ute Bastirsch-Gräß,
Tel: 02231/ 63601 DW 24, e-mail:u.bastirsch-grass@purkersdorf.at

GEMEINDERATSWAHL 2005

Sonntag, 06. März 2005, Wahlzeit: 07.00 bis 17.00 Uhr

Wahllokal für den Wahlsprengel 1

Rathaus, Trauungssaal
Hauptplatz 1

Dr. Hildgasse
Dr. Weißgasse
Franz Guschl-Gasse
Hauptplatz
Herrengasse
Karl Kurz-Gasse
Kieslinggasse
Pummergeasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 4

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Florian Trautenberger-Straße
Jakob Lichtenröhler-Gasse
Kaiser Josef-Straße 1-6
Konstantin Walz-Gasse
Linzer Straße ungerade
Neugasse
Robert Hamerling-Gasse
Süßfeldstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 7

Freiwillige Feuerwehr
Tullnerbachstraße 1

Bahnhofstraße
Wiener Straße
1 - 23 ungerade
2 - 28 gerade

Wienzeile
Tullnerbachstraße
1 - 41 ungerade
2 - 22 gerade

Kellerwiese

Wahllokal für den Wahlsprengel 9

Gasthaus Forthofer
Tullnerbachstraße 51

Andreas Scheu-Gasse
Ernst Wolf-Gasse
Ferdinand Kürnberger-Gasse
Friedrich Schlögl-Gasse
Johann Kral-Gasse
Karl Stauber-Gasse
Lichteiche
Mozartgasse
Wientalstraße
Tullnerbachstraße
43 - 55 ungerade
24 - 46 gerade

Sagbergstraße

Wahllokal für den Wahlsprengel 2

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Johann Strauß-Gasse
Karlsgasse
Schuhgasse
Wintergasse
95 - Ende ungerade
46 - Ende gerade

Hißbergergasse
Auf der Schanz
Christkindlwald
Schuhmeierstraße
Wurzbachgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 5

Hauptschule
Alois Mayer-Gasse 4

Alois Mayer-Gasse
Berggasse
Fürstenberggasse
Kaiser Josef-Straße 7 - Ende
Luisenstraße
Marterbauerstraße
Rochusgasse
Schöffelgasse
Schwarzhubergasse
Ziegelfeldgasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 8

Hotel Friedl
Wiener Straße 46

Anton Wenzel Prager-Gasse
Glasgraben
Hans Buchmüller-Gasse
Leischinggasse
Waldgasse
Wiener Straße
25 - Ende ungerade
30 - Ende gerade

Josef Hoffmann-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 10

Gemeindewohnhausanlage
Tullnerbachstraße 81

Am Bahnweg
An der Stadlhütte
Brückenstraße
Anton Dietl-Gasse
Beethovenstraße
Brandstadl
Dambach
Franz Steiner-Gasse
Furtgasse
Irentental
Schillergasse
Uferstraße
Tullnerbachstraße
57 - Ende ungerade
50 - Ende gerade

Wahllokal für den Wahlsprengel 3

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Bachgasse
Bad Säckingen-Straße
Hardt Stremayr-Gasse
Karl Gruber-Gasse
Linzer Straße gerade
Pfarrhofgasse
Prof. Josef Humplik-Gasse

Wahllokal für den Wahlsprengel 6

Hauptschule
Alois Mayer-Gasse 4

Deutschwaldstraße
Franz Schubert-Gasse
Friedrich Winkelmüller-Straße
Grillparzergasse
Heimgarten
Heimgartenstraße
Hyrtlgasse
Kreßgasse
Paul Wintersberger-Gasse
Pernerstorferstraße
Rechenfeldstraße
Robert Hohenwarter-Gasse
Roseggergasse
Rudolf Hanke-Gasse
Theodor Körner-Gasse
In der Bauenzen
Dr. Walter Stökl-Gasse
Pfarrer Karl Hesse-Gasse

Besondere Wahlbehörde

Die Wahlzeit der "besonderen Wahlbehörde(n)" wird für den Wahltag 06.03.05 für die Zeit ab 9.00 Uhr bis spätestens 15.00 Uhr festgelegt.
Anmeldungen zum Besuch der besonderen Wahlbehörde ausnahmslos bis Do., 03.03.05
Rathaus, Zimmer 2, Allgemeine Verwaltung

Wahllokal für den Wahlsprengel 11

ehemals Wahllokal 6/1
Kindergarten III
Franz Ruhm-Gasse 7

Am Feuerstein
Anton Gotsch-Gasse
Hartelsfurtherweg
Speichberggasse
Karli Schäfer-Gasse
Franz Ruhm-Gasse

NEU

Wahllokal für den Wahlsprengel 12

Stadt- und Kulturzentrum
Bachgasse 8

Wintergasse
1 - 93 ungerade
2 - 44 gerade

Stimmabgabe am 8. Tag vor dem Wahltag, Samstag 26.2.2005, von 8.00 bis 13.00 Uhr

Stimmabgabe am 3. Tag vor dem Wahltag, Donnerstag 3.3.2005, von 16.00 bis 20.00 Uhr

Wahllokal für 26.2. und 3.3.2005: Rathaus, Trauungssaal, Hauptplatz 1

Bitte vorher Wahlkarte im Rathaus, EG, Zimmer 2 lösen! Lichtbildausweis erforderlich!